

4. OWL Kulturkonferenz, 26. Januar 2011, Paderborn

Forum 5: Nachhaltige Programme und Projekte

Konzept – Alltagstauglichkeit – Übertragbarkeit - Qualifizierung





SMS – Singen macht Sinn



- Förderprojekt für das Singen in der Schule (Grund- und Förderschulen)
- Gemeinschaftsprojekt: 21 Schulen, div. Musikschulen, 3 Hochschulen, 4 Studienseminare, Bezirksregierung
- Projektarbeit in 4 verschiedenen Säulen
- Gesamtetat rund 600.000 €
- Laufzeit 3 Jahre (bis Sommer 2011)



Konzept



Möglichst auf mehreren Ebenen denken und agieren / vorhandene Kräfte einbeziehen:

Säule 1 = Vokalpädagogen gehen in 21 Schulen

Säule 2 = Kurs „Basiskompetenz Stimme“ an vier Studienseminaren

Säule 3 = Masterstudiengang „Singen mit Kindern“ an Musikhochschule

Säule 4 = „Basiskompetenz Stimme“ an Unis

An Nachhaltigkeit denken:

- mit Schülern direkt arbeiten (1)
- angehende Lehrer weiterbilden (2+4)
- Multiplikatoren ausbilden (3)



Alltagstauglichkeit



- möglichst ortsnahe Vokalpädagogen für die Schulen finden
- inhaltliche Mitgestaltung vor Ort ermöglichen, z.B. Vorgespräche mit Schulleitungen
- Bedürfnisse einer Zielgruppe ansprechen: Lehrerberuf ist ein Sprechberuf
=> „Basiskompetenz Stimme“



Übertragbarkeit



- „Basiskompetenz Stimme“:
Konzept auch den Musikschulen
angeboten für Lehrkräfte aus den
Schulen
- SMS Singfeste: keine
Massenveranstaltung, eher regional
denken, Nachahmung möglich
machen
- Gesamtkonzept des Projekts im
unmittelbaren Vergleich mit
anderen Musikprojekten und
Initiativen



Qualifizierung



- Grund- und Förderschulen: wenige Lehrkräfte, die das Fach Musik studiert haben => Qualifizierung der zukünftigen „Neigungslehrkräfte“
- bis Sommer 2011: ca. 450 Absolventen von „Basiskompetenz Stimme“
- JeKi (Ruhrgebiet): Gitarrenlehrer-Mangel => Masterstudiengang „Singen mit Kindern“
- Bisher nur 2 Absolventen und 2 aktuelle Studierende => mehr Überzeugungsarbeit leisten